

[Die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes hat die Möglichkeit eines Einsatzes der an Belarus gelieferten russischen Atomsprengköpfe bewertet](#)

31.08.2023

Der Leiter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums (Main Directorate of Intelligence) Kyrylo Budanow sagte, dass die Russische Föderation vor kurzem die ersten nuklearen Sprengköpfe an Weißrussland geliefert habe, es aber nicht möglich sei, sie einzusetzen, da das Land auf den Einsatz solcher Waffen völlig unvorbereitet sei. Darüber berichtet 1+1.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums (Main Directorate of Intelligence) Kyrylo Budanow sagte, dass die Russische Föderation vor kurzem die ersten nuklearen Sprengköpfe an Weißrussland geliefert habe, es aber nicht möglich sei, sie einzusetzen, da das Land auf den Einsatz solcher Waffen völlig unvorbereitet sei. Darüber berichtet 1+1.

„Dies ist ein Mittel der nuklearen Abschreckung und ein Mittel zur Erhöhung des Einsatzes. Was übrigens die Atomwaffen von Belarus betrifft, so wurden erst vor wenigen Tagen die ersten Sprengköpfe geliefert. Davor wurde in großem Stil mit Nuklearsimulatoren trainiert“, sagte Budanow.

Er fügte hinzu, dass er sich bereits mit „recht unangenehmen Dokumenten für Weißrussland“ vertraut gemacht habe, nämlich mit den Originaldokumenten über die Ergebnisse der Übungen.

„Die russische 12-Hauptdirektion, das ist die Direktion, die für eben diese Mittel zuständig ist, schrieb, dass man aufgrund der Ergebnisse des Trainings mit den nuklearen Simulatoren für das Iskander-System, über die Weißrussland in geringen Mengen verfügt, erkannt habe, dass Weißrussland auf den Einsatz solcher Waffen völlig unvorbereitet sei. Gleichzeitig haben die Weißrussen das höchstmögliche Ergebnis beim Besitz von Ausrüstung vom Typ „Tochka U“ gezeigt, so der Leiter der Hauptverwaltung für Aufklärung.

Erinnern Sie sich, Russland verlegt seine taktischen Atomwaffen nach Belarus.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.